

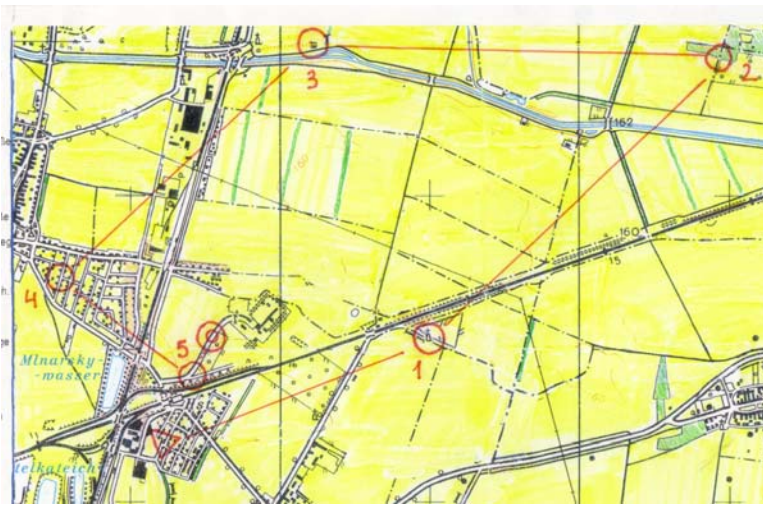
# 25 Jahre Rad OL in Wien

1983, lange bevor der Mountainbikeboom einsetzte und das "Fun" - Zeitalter begann, entstand der Wiener Rad-OL als Veranstaltung unter dem Motto "Orientierungslauf einmal anders". Auch Kanu-OLs und Straßen OFs (Orientierungsfahrten) hatten zu dieser Zeit in Wien ihren Ursprung. Sie finden auch heute noch in unregelmäßigen Abständen statt. Beim Rad OL gibt es seit jeher ein gewisses Stammespublikum im Wiener Raum, das sich einmal im Jahr aufs Rad schwingt, um sich diesem Vergnügen hinzugeben.



Die ersten Wettkämpfe fanden auf der Fuß OL Karte "Prater" statt, flach mit vielen breiten und teilweise asphaltierten Wegen,

um einfach jedermann die Möglichkeit zu geben, mit jeder Art von Rad daran teilzunehmen.



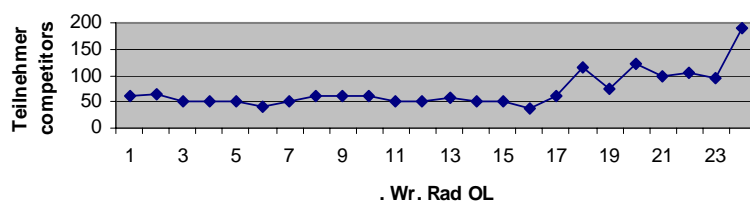
Von Waffenrad bis Rennrad war alles vertreten. So gab es auch bei der Konstruktion von Kartenhalterung viele Einfälle, von der aufgeklebten Plastikfolie auf dem Radeinkaufskorb oder auf Frontkindersitzen bis hin zu den ersten Eigenkonstruktionen mit drehbarem Kartenteller.

In den ersten 15 Jahren waren immer so um die 50 - 60 Teilnehmer am Start dieser Veranstaltung, und es wurde nur in 5 Wertungsklassen gefahren ( H/D -18, H/D 19- u. Neulinge). Damit die Kosten nicht die Einnahmen überstiegen, gab es in den ersten Jahren nur eine Schwarz-Weiß Kopie eines vergrößerten und OLMäßig korrigierten Stadtplans als Karte.

In den 90er Jahren erfolgte dann in jeder Hinsicht eine rasante Entwicklung. Eigene Kartenzeichenprogramme, Farbdrucker, Farbkopierer und nicht zuletzt die "Entwicklung" des Mountainbikes vereinfachten die Arbeit des Veranstalters, eröffneten neue steilere Wettkampfgebiete und sprachen neue Teilnehmer an.



**Entwicklung der Teilnehmerzahl  
Number of competitors**



Die Ausrichtung eines österreichweiten MTB-O-Cups ab dem Jahre 2000 brachte eine Verdoppelung der Teilnehmerzahlen und eine Verbesserung der Wettkämpfe und Karten. Da es in Wien nicht genug geeignete Gebiete für den MTB-O gab, fanden ab 2003 die Cupläufe im Umland von Wien statt.



2006 brachte die Kooperation mit dem slowakischen Verein SK Vazka Bratislava den vorläufig letzten großen Teilnehmerzuwachs auf fast 200 Biker.

Die Siegerliste über alle 24 Jahre "Wiener Rad-OL" zeigt, wo gewisse Biker Ihre ersten "Gehversuche" mit dem Rad machten. Michaela Gigon konnte den Wr. Rad-OL bisher 9 mal gewinnen, erstmals 1990 (!) in der Jugendklasse, gefolgt von Barbara Adenstedt,

Christian Gigon und Bernhard Fink mit je 4 Siegen sowie Jasmin Schuh, Helmut Grassinger und Andreas Frank als Dreifachsieger .

Mit der Durchführung eines Weltranglistenevents im Zuge des 25. Wr. Rad OLs erreicht heuer diese Wettkampfsreihe ihren vorläufigen Höhepunkt.



## SIEGERTAFEL WR. RAD OL

| Jahr | Ort               | H 19-              | D 19-                | H-18               | D-18                |
|------|-------------------|--------------------|----------------------|--------------------|---------------------|
| 1983 | Wien/Prater       | Helmut Grassinger  | Karin Broinger       | Erich Göschl       | Katja Bonek         |
| 1984 | Wien/Prater       | Helmut Grassinger  | Helga Kolb           | Andreas Frank      | -                   |
| 1985 | Wien              | Andreas Frank      | Martina Gratschmayer | Gernot Frank       | Claudia Künzel      |
| 1986 | Wien              | Helmut Grassinger  | Martina Gratschmayer | Gert Binder        | Claudia Künzel      |
| 1987 | Wien              | Emanuel Braun jun. | Susi Csurgay         | -                  | -                   |
| 1988 | Wien/Liesing      | Werner Pietsch     | Uschi Egger          | A. Schäfer         | -                   |
| 1989 | Wien              | Andreas Frank      | Ulli Beck            | Thomas Meizer      | -                   |
| 1990 | Wien              | Franz Stockhandl   | Susi Csurgay         | M. Drobics         | Michaela Gigon      |
| 1991 | Wien/Lobau        | Thomas Meizer      | Ilse Prehler         | Christian Grüner   | Michaela Gigon      |
| 1992 | Wien/Prater       | Andreas Frank      | Susi Csurgay         | Bernhard Fink      | Michaela Gigon      |
| 1993 | Wien/Oberlaa      | Gert Binder        | Barbara Klezl        | Christian Gigon    | -                   |
| 1994 | Wien/Süßenbrunn   | Martin Danner      | Barbara Klezl        | Hannes Kolar       | -                   |
| 1995 | Wien/Donaupark    | Michael Melcher    | Barbara Adenstedt    | Christian Gigon    | Marianne Petersson  |
| 1996 | Wien/Lobau        | Erik Adenstedt     | Michaela Gigon       | Christian Müllner  | -                   |
| 1997 | Wien              | Bernhard Fink      | Michaela Gigon       | Adi Zemann         | -                   |
| 1998 | Wien/Prater       | Klaus Kramer       | Barbara Adenstedt    | Roman Eder         | -                   |
| 1999 | Wien/Mauer        | Bernhard Fink      | Karin Hügel          | Roman Eder         | -                   |
| 2000 | Wien/Lobau        | Bernhard Fink      | Greta Köchl          | Markus Lang        | Jasmin Schuh        |
| 2001 | Wien/Oberlaa      | Dietmar Dörfler    | Michaela Gigon       | Michael Stroi      | Jasmin Schuh        |
| 2002 | Wien/Stammersdorf | Miroslav Rygl      | Antja Bornhak        | Davis Hechl        | Jasmin Schuh        |
| 2003 | Groß-Enzersdorf   | Dietmar Dörfler    | Michaela Gigon       | Fabian Bauer       | Martina Fesselhofer |
| 2004 | Markgrafneusiedl  | Peter Entenfellner | Michaela Gigon       | Dominik Handler    | Regina Irk          |
| 2005 | Prellenkirchen    | Christian Gigon    | Sonja Zinkl          | Fabian Bauer       | Andrea Grün         |
| 2006 | Hainburg          | Christian Gigon    | Michaela Gigon       | Kevin Haselsberger | Helena Reinisch     |